Lü 104

773

1. Ausfertigung

Bebauungsplan Lü 104

in einem Blatt
- § 30 BBauG -

für das Grundstück Gemarkung Dortmund - Dellwig,
Flur 2, Flurstück 172 u. 173

M. 1:1000

zugleich Aufhebung von Festsetzungen des Bebauungsplanes
– Baustufenordnung – vom 24.7.51

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1962
(Bundesgesetzblatt I S. 429)

Landschaftsschutzgebiet

Nr. 24

Verbandsgrünfläche

Sportplatz

Nr. 25

Gemarkung Dellwig

Verbandsgrünfläche Nr. 25

Gelsenkirchener Bergwerks Aktiengesellschaft

Fläche für die Forstwirtschaft

Stadtgem. Dortmund, öffentl. Wege u. Gew.

Grünfläche Kinderspielplatz

Dortmunder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m. b. H.

Portmannsweg

Gemarkung Lütgendortmund Flur 2

Flur 2

WS 0,2 0,3 II

E ∧ 30°

A

Flurstück Nr. 172, Stadtgemeinde Dortmund, (Grundstücksfonds),
" " 173 " " "
" " 169, 168, 167 u. 170 " " "
, Erbb.: Schreckling, Ernst, Bauing.

Stadtgem. Dortmund, öffentl. Wege u. Gew.

Kosenkranz, Walter, Hilfsbriefträger und Ehefrau, Emma

Stadtgemeinde Dortmund (öffentl. Wege u. Gew.) (Kammereifonds)

Bauunternehmung Walter, Eisenbahnschaffner

Dortmunder Ritterbrauerei AG

Kaufmann

Friedrich Haus

Pufmannstr.

Ambrosy, Friedr.

Jungs, Willi

Erich

Artur, Bergmann

Heinrich, Maler u. Anstreicher

Hugo, Heizungsmonteur

Irmgard, Ehefrau

Erling, Albert, Bäckermeister

Hahn, Eduard, Maurer

Albert, Malermeister

Hiltenen

Koschnick, ge-

Fritz, Bergmann, und

Gronka,

Schaumann,

Kasper,

Strate[illegible]

Weg

Bahnhof

Gas

Wasser

Kanal

Elektr.

Fernsprech

Gasdruckregelstation

Landschaftsschutzgebiet

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude — gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude — öffentliche Gebäude — vorhanden — behelfsmäßig errichtet

II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
A Attikageschoß
^ Satteldach bis 30° Dachneigung
^ Satteldach über 30° Dachneigung
M Walmdach
W Mansarddach
F Flachdach
P/4 Pultdach - Traufe

Stadtgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
Topographische Umrißlinie
151,3 Höhenpunkt
Tr. 83,20 Traufenhöhe ü. NN
110 109 Höhenlinien
Straßenbahn
Omnibus
(P) Öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
Nr. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
gepl. Begrenzungslinien
sonstige Planungen
(P) geplanter öffentlicher Parkplatz
Grenze des Umlegungsgebietes
Grenze des Sanierungsgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung
WS Kleinsiedlungsgebiet
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MD Dorfgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI I, II, III Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung
II Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max) Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A) Zahl der Vollgeschosse mit höherer Ausnahme
0,4 Grundflächenzahl
(0,7) Geschoßflächenzahl
3,0 Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen
E Einzelhäuser
Do Doppelhäuser
Hgr Hausgruppen
g geschlossene Bauweise
Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen
^ Satteldach
W Walmdach
P+ Pultdach - Traufe
F Flachdach
30° Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen
Tr. 83,20 Traufenhöhe (Hauptgeschoßhöhe) ü. NN

Sonstige Festsetzungen
Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]

Flächen
St Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Ga Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Baugrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG]
Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (Straßenbahn mit bes. Bahnkörper) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]
Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem St
Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ga
Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 13 BBauG]
Gem Ki Sp

Aufgehobene Festsetzungen
B II o
Beispiele

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten



Nachrichtliche Darstellungen

Bemerkung:
Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund – Stadtplanungsamt – 1964

Lü 104

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

1. Ausfertigung

Lü 104

Die von Rat der Stadt am 6.10.1977 nach § 13 (1) i. V. m. § 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256) als Satzung beschlossene vereinfachte Änderung Nr. (3) dieses Bebauungsplanes sowie Zeit und Ort ihrer öffentlichen Auslegung ist nach § 12 BBauG in den "Dortmunder Bekanntmachungen" - Amtliches Organ der Stadt - Nr. 445 vom 11.11.1977 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung Nr. (3) rechtsverbindlich.

Dortmund, 15.11.1977

Der Oberstadtdirektor
In Auftrag
Städt. Obervermessungsrat

Die von Rat der Stadt am 7.9.1978 nach § 13 (1) i. V. m. § 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256) als Satzung beschlossene vereinfachte Änderung Nr. (4) dieses Bebauungsplanes sowie Zeit und Ort ihrer öffentlichen Auslegung ist nach § 12 BBauG in den "Dortmunder Bekanntmachungen" - Amtliches Organ der Stadt - Nr. 445 von 23.10.1978 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung Nr. (4) rechtsverbindlich.

Dortmund, 30.10.1978

Der Oberstadtdirektor
In Auftrage
Städt. Obervermessungsrat

Der Rat der Stadt hat am 19.6.1972 die mit der Ziffer (2) bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 20.6.1972

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. (2) sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 26 vom 30.6.1972 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 30.6.1972

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag
Ltd. Stadt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 24.6.1968 die mit der Ziffer (1) bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 26.6.1968

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. (1) sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 29 vom 5.7.68 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 8.9.1968

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Stadt. Baudirektor

Ergänzende Planfestsetzungen

Nach § 9 (1 u. 2) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. November 1960 (GVBl S. 433) und der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962 (BGBl I S. 429) werden die durch Zeichnung, Farbe und Schrift getroffenen Festsetzungen ergänzt:

1. Das Bauland und für das Bauland (§ 9 (1) Nr. 1 c)

In den Kleinsiedlungsgebieten (WS) werden die Mindestgrundstücksgrößen für Nebenerwerbsstellen auf 800 qm festgesetzt (Nebenerwerbs-Kleinstellen).

2. Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)

Die Stadt Dortmund hat das Recht, die durch Zeichnung und Farbe festgesetzte und mit dem Buchstaben A bezeichnete Fläche mit einem Leitungsrecht zu belasten.

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 18.5.1965

Städt. u. Vers. Rat

Entworfen
Dortmund, den 3.5.1965

Baudezernent — Stadtplanungsamt

Stadtrat — Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 12.7.65 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen und die entgegenstehenden Festsetzungen aufzuheben.

Dortmund, den 13.7.1965

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 12.7.65 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 13.7.1965

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 2.8.65 bis 2.9.65 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 3.9.1965

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 15.11.1965 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 19.11.1965

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 16.12.1965 - 203-1044 Dortmund - Nr. 104 genehmigt worden.

Essen, den 4.1.1966

Landesbaubehörde Ruhr
I. V.
Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 73 vom 7.4.66 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 6.9.1966

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Städt. Oberbaurat

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 16.11.1965 Az.: 3-547-65

Diesem Bebauungsplan haben der Verbandsausschuß und der Verbandsdirektor am gleichen Tage zugestimmt.

Der Verbandsdirektor
In Vertretung
Ltd. Baudirektor

Essen, den 18.5.1966

Lü 104